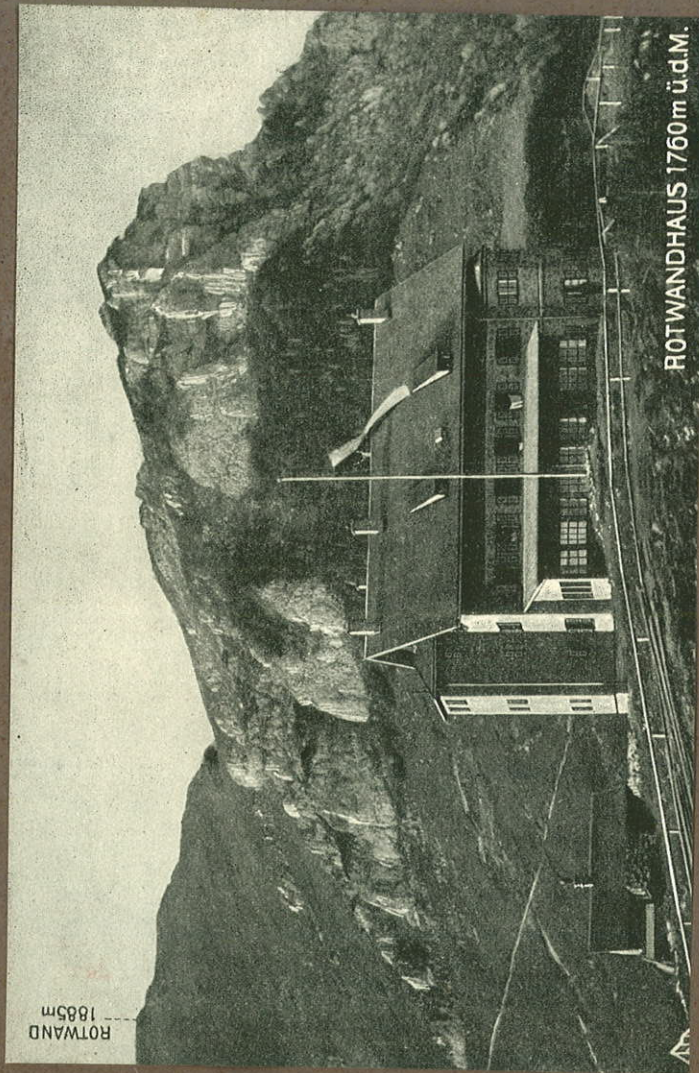


8
S
43
sonst.
(1913+2)

8 5 43 Saust. (1913+2)



ROTWANDHAUS 1760m ü.d.M.

Rotwandhaus mit Rotwandgipfel.

ROTWAND
1885m

ROTWAND BEI SCHLIERSEE 1885 m UBER DEM MEERE

MIT ROTWANDHAUS 1760 m UBER DEM MEERE

:: UNTERKUNFTSHAUS DES VEREINS ::
„TURNER-ALPEN-KRÄNZCHEN MÜNCHEN“ A. V.

TELEFONRUF:
SCHLIERSEE NR. 97

KGL. POSTHILFSTELLE
IM HAUSE

Die Rotwand im bayerischen Hochgebirge, nahe der Tirolergrenze, ist einer der aussichtsreichsten Berge der ganzen Alpenkette. Bei einer ganz gefahrlosen, unbeschwerlichen Besteigung bietet die Lage des Berges einen so großartigen Fernblick in die Alpenwelt, wie er selten anderswo zu genießen ist. Die Aussicht umfaßt, schon vom Unterkunfts- haus aus gesehen, die Tiroler Kalkalpen (Zahmer und Wilder Kaiser), Rofangruppe, Karwendel und Wetterstein mit Zugspitze, ferner die Zentralalpen mit Wiesbachhorn, Großglockner und Großvenediger in der Tauernkette, Schwarzenstein und Olperer in den Zillerthalern, fernerhin die Oetz- taler und Stubaier Berge.

Aber auch der Blick auf die Oberbayerischen Vorberge mit ihren Seen und die nächste Umgebung ist äußerst reizend.

Das Unterkunfts- haus ist das ganze Jahr geöffnet.
Dieses als Standquartier benützt, gibt Gelegenheit

zu den abwechslungsreichsten Ausflügen auf die umliegenden Berge wie: Jägerkamp, Aiplspitze, Miesing, Ruchenköpfe, Auerspitze, Maroldschneid. Auch lassen sich ohne großen Höhenverlust reizende Spaziergänge in die umliegenden stillen, geheimnisvollen Täler Großtiefental, Kleintiefental, Soiensee etc. machen oder zur Bewunderung eines Sonnenauf- bzw. Untergangs im bayerischen Hochgebirge mit den wunderbarsten Beleuchtungseffekten.

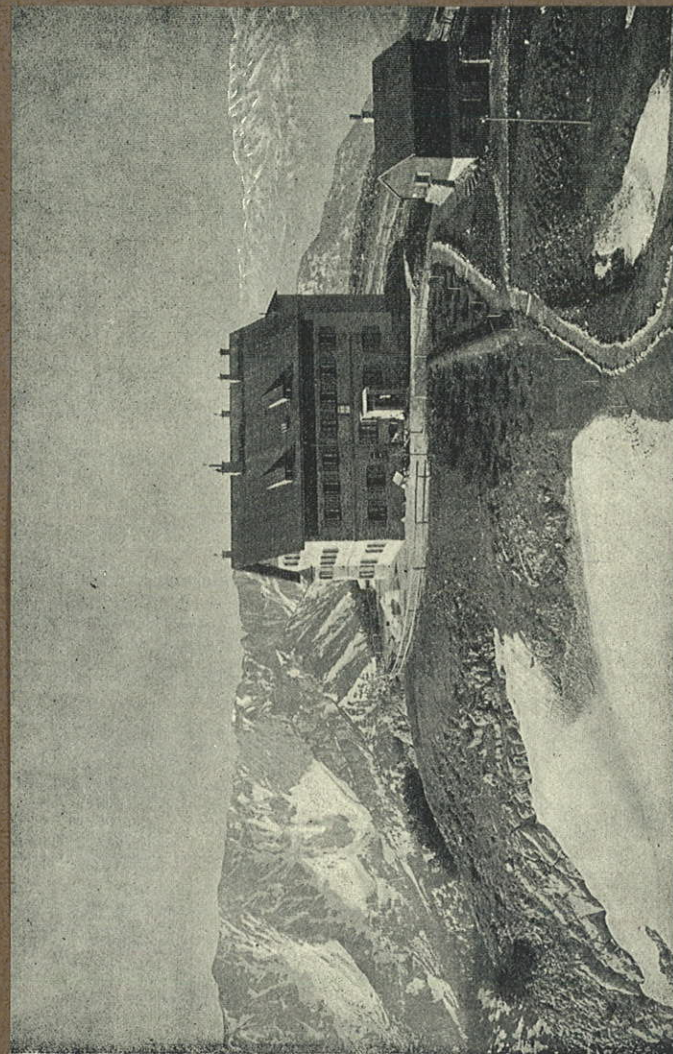
Der Wildreichtum in dortiger Gegend dürfte kaum wieder zu finden sein, denn nicht selten sind hier Hirsche und namentlich Gemsen in großen Rudeln zu sehen.

Durchgangspunkt nach Tirol über Landl—Tiersee—Kufstein—Innsbruck oder über Valepp—Erzherzog Johannkläuse—Achensee—Jenbach—Innsbruck.

Das Rotwandhaus hat große freundliche Wirtschaftsräume, Glas-Veranda. Zimmer mit 1, 2 und 3 Betten; auch heizbare Zimmer. Geteilte Matratzenlager. Für 90 Personen Nachtlager. Laufendes Wasser in jedem Stock. Post, Telegraph und Telephon im Hause.

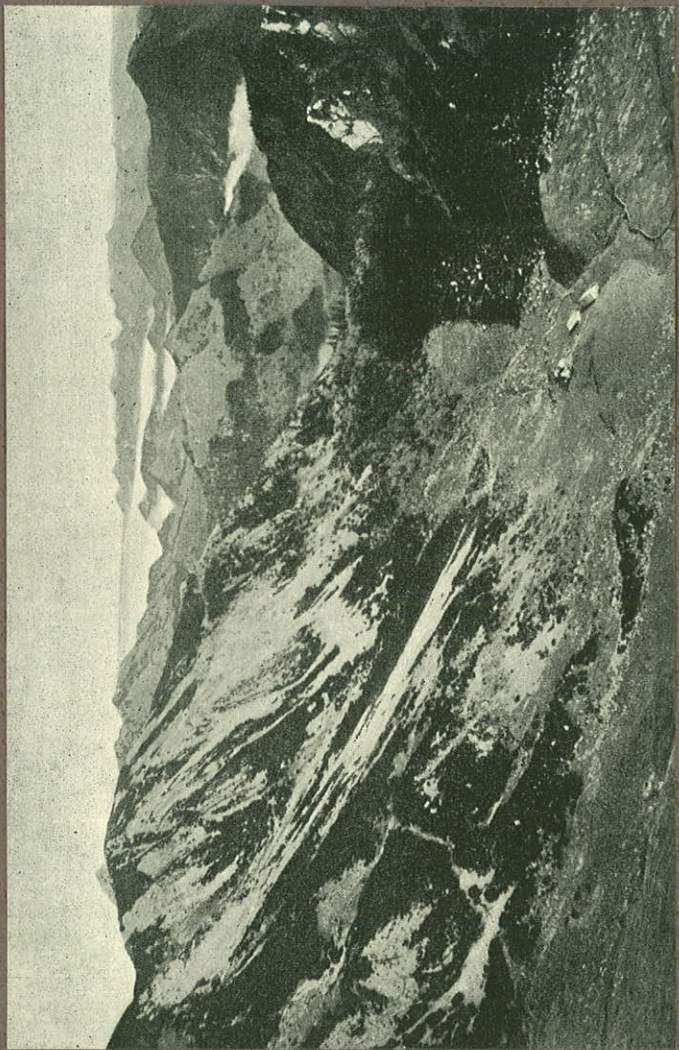
Für Mitglieder des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins und deren Frauen tritt bei Nachtlager Preisermäßigung ein, jedoch nur gegen Vorzeigen der mit Photographie und Sektionsstempel versehenen Mitgliedskarte.

Vorzügliche Küche, reine Weine. Münchener Bier vom Faß. Mäßige, vom Turner-Alpen-Kränzchen festgesetzte Preise.



Phot. H. Ullmann

Rotwandhaus 1760 m.

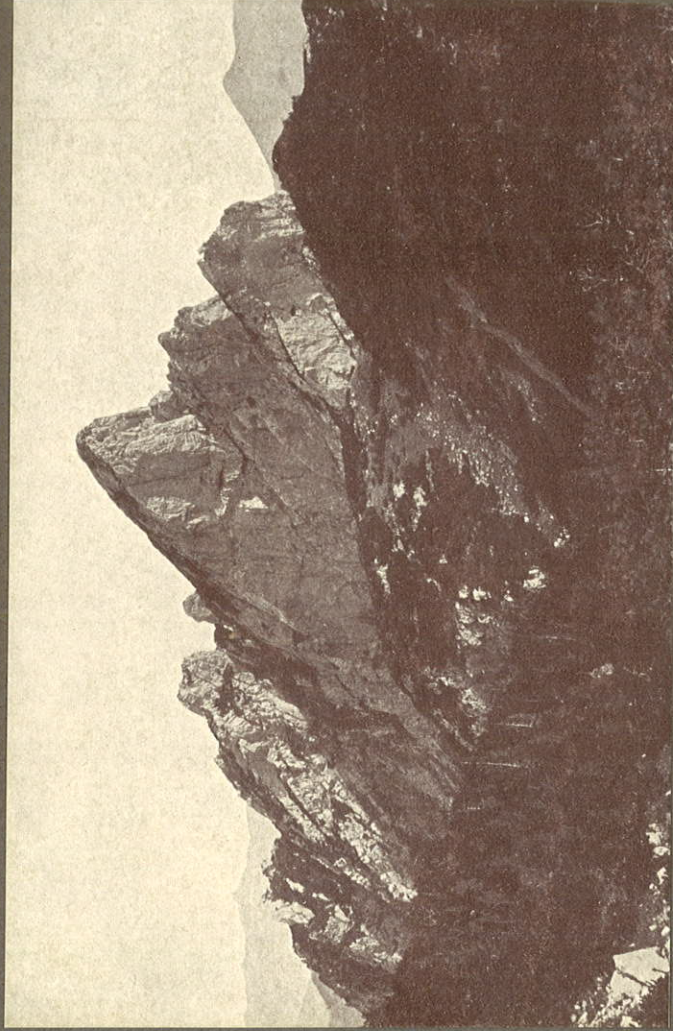


Großfiesental mit Blick auf den Wendelstein und Imtalerberge, über Flachland Nebelmeer.
phot. J. Troeltsch.



Solensee mit Ruchenköpfe.

phot. J. Troeltsch.



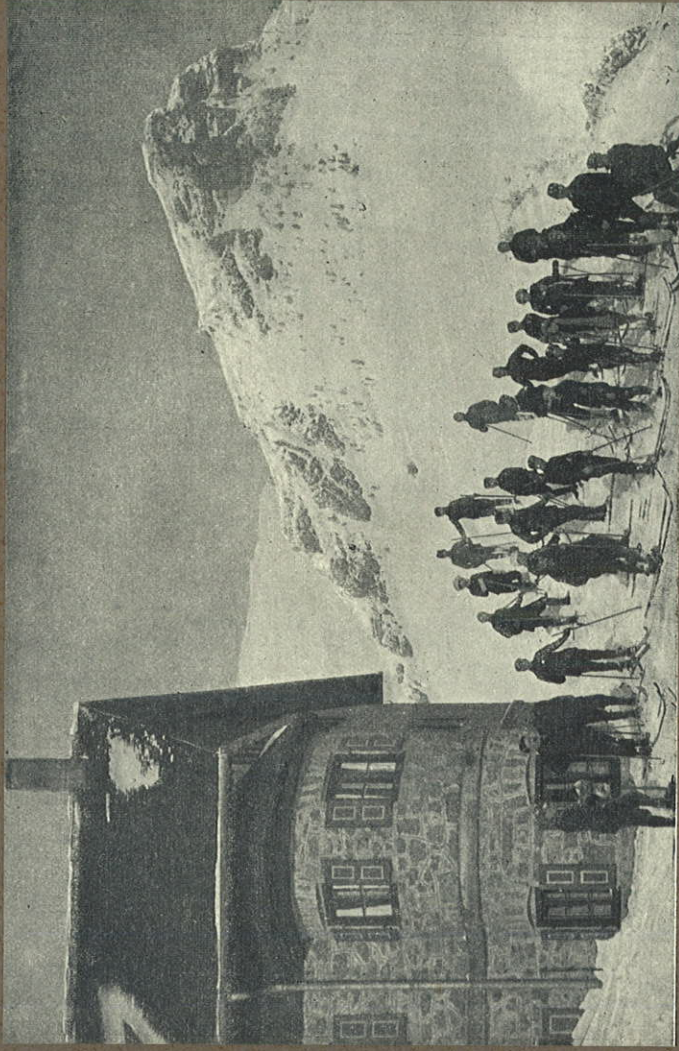
Ruchenköpfe.

phot. H. Roth.



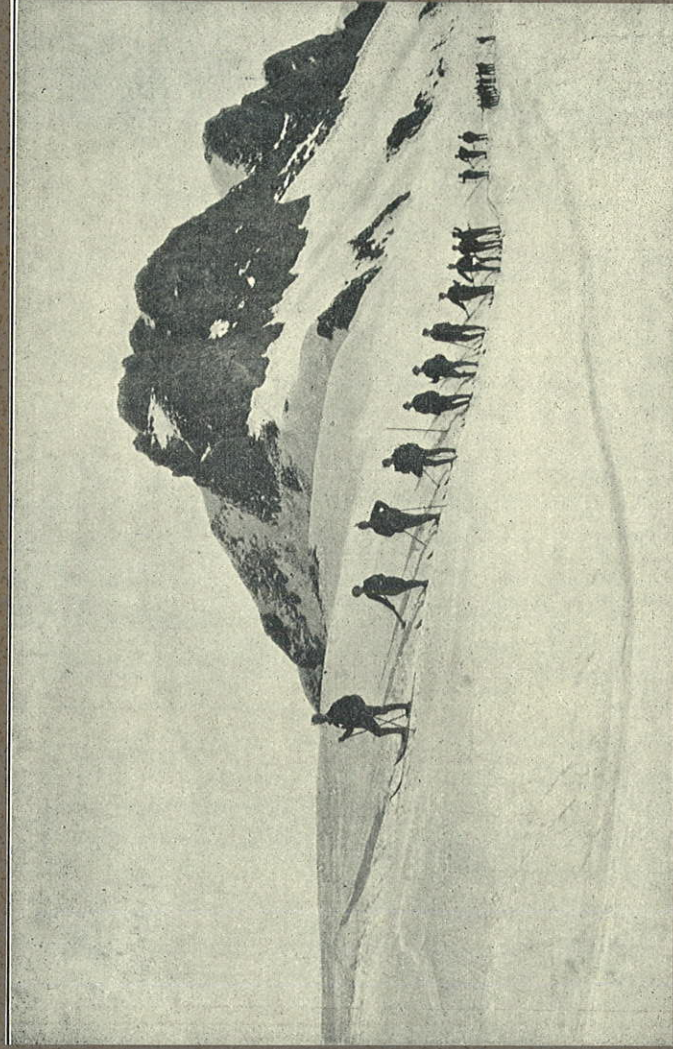
Weihnachtstour zum Rotwandhaus.

phot. A. Wurm.



Skikurs 1911.

Phot. K. J. Linthier.



Skikurs 1911: „Im Geälände.“

Phot. K. J. Linthier.



Rotwandgipfel 1885 m.
phot. Lüdcke.

Rotwandhaus 1760 m.

Die Übernachtungsgebühren betragen:

Für Mitglieder des T. A. K. und	1 Bett	1 Matratzenlager
des D. Oe. A. V.	Mk. 2.—	Mk. 1.—
Für Nichtmitglieder	„ 3.—	„ 1.50

Der Winter bietet im Rotwandgebiet dem Skifahrer wohl die lohnendsten Touren in der ganzen Gegend und kann hier gerade nicht genug die prächtige Lage des Rotwandhauses empfohlen werden.

Eignet sich doch das ganze Gelände ebenso für Anfänger als vorgeschrittene Skifahrer ganz besonders, sodaß jeder, sowohl was das herrliche Rotwandgebiet mit seiner großen Abwechslung, sowie die gute Verpflegung und aufmerksame Bedienung im Rotwandhaus betrifft, vollständig zufriedengestellt von dieser Stelle scheidet.

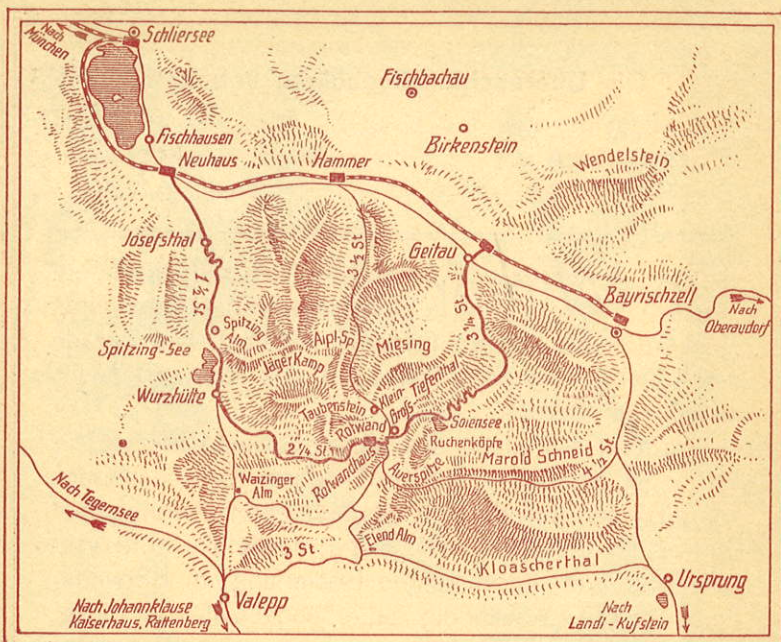
Für Fußgänger ist eine eigene Wintermarkierung angebracht, sodaß auch für solche, welche die Rotwand nicht kennen, ein Abkommen vom Weg unmöglich ist.

Stets bestrebt, den geehrten Touristen den Aufenthalt im Rotwandhaus möglichst angenehm zu gestalten, bittet um zahlreichen Besuch und zeichnet

Hochachtungsvoll

Viktor Guggenberger

Pächter des Rotwand-Unterkunftshauses.



Entfernungen zum Unterkunftshaus (1760 m)

Bahnstation Neuhäus	Schliersee 716 m	5 Std.
über Spitzingsee	3 1/2 Std.	Wurzhütte 840 m 2 1/4 ..
Bahnstation Geitau	Valepp 910 m	3 ..
über Soiensee	3 1/4 ..	

Entfernungen vom Unterkunftshaus (1760 m)

Gipfel 1885 m	1/2 Std.	Gipfel—Taubenstein—
Miesing 1883 m	1 ..	Jägerkamp—Schliersee 5 Std.
Auerspitze 1812 m	1 1/2 ..	Valepp—Johannklause—
Maroldschneid 1790 m	1 ..	Kaiserhaus—Rattenberg
Soiensee 1459 m	3/4 ..	im Inntal 14 ..
Ruchenköpfe 1806 m	1 1/2 ..	(Herrlichste Wanderung durch
Jägerkamp 1746 m	2 ..	die großartigsten Klammern)
Aiplspitze 1758 m	2 ..	Bayrischzell—Landl—
		Tiersee—Kufstein 9 ..



Gemütliche Stunde im Rotwandhaus.

phot. J. Troeltsch.